

ERSTER TEIL	9
1. „Katz und Maus“ im öffentlichen Urteil	9
2. Dichtungstheoretische Begründung der Interpretations- methode	12
ZWEITER TEIL	15
1. „Katz und Maus“ bei seinem Erscheinen	15
2. Einordnung in das Prosaschaffen von Günter Grass	16
3. Zum Untertitel „Eine Novelle“	20
4. Die Handlung	32
5. Deutungen und Deutbarkeit	36
6. Schutzumschlag und Titel – Die Katze mit dem Ritter- kreuz	52
7. Zeitgeschichtlicher und kultureller Hintergrund	57
– Das Ritterkreuz – Kleinbürger – Klohse – Mallen- brandt – Tulla – Die Funktion des Obszönen – Pilenz –	
8. Der Erzähler	97
9. Komik und Spielarten des Komischen	117
– Die Möwen als komisches Motiv – Mahlke: Clown und Ritterkreuzträger	
DRITTER TEIL	133
1. Gründe für die Wahl von „Katz und Maus“ als Schul- lektüre	133
2. Didaktische Vorüberlegungen – Das Problem der Jugendgefährdung	136
3. Für und wider „Katz und Maus“ in der Schule	139
ANHANG	153
Literaturhinweise	157